

Wolf transportiert seit 100 Jahren Waren

Montabaurer Firma feiert Jubiläum – Gründung im Jahr 1910 gemeinsam mit dem Nassauer Hof in Meudt – Familie noch immer mit Eifer dabei

Der Name Wolf ist in Meudt, in Wirges und seit einigen Jahren auch in der Kreisstadt Montabaur ein Begriff. Er steht für ein bekanntes Transportunternehmen.

Montabaur/Wirges. Ein traditionsreiches Fuhr- und Transportunternehmen feiert Geburtstag: Seit 100 Jahren rollen die Wagen der Firma Wolf durch Deutschland. Aus einem kleinen Familienbetrieb ist ein mittelständisches Unternehmen geworden. Seit 1999 leiten Michael Josef Wolf und Heiko Daubach die Firma, die unter dem Namen „Wolf Spedition und Transport“ ihren Sitz im „Industriegebiet Alter Galgen“ in Montabaur hat.

Begonnen hat die Betriebsgeschichte 1910 in Meudt. Adam Wolf IV. gründete dort die Wirtschaft Nassauer Hof und das Fuhrunternehmen samt Kohlenhandlung. Die Haupttätigkeit bestand im Transport von Ton mit einem Pferdefuhrwerk. Wolfs Sohn Johann übernahm nach dem Krieg die Gastwirtschaft, de-



Ein Foto aus den 30er-Jahren zeigt den damaligen Juniorchef Josef Wolf in einem Wagen des Fuhrunternehmens.

ren Jubiläum in diesem Jahr ebenfalls gefeiert wurde (die WZ berichtete). Sein Bruder Josef erhielt das Fuhrunternehmen, verlegte es nach Wirges und wandelte es in einen Viehtransport um. Josef

Wolf, geboren im Jahr 1910, starb schon 1954. Seine Witwe Hildegard führte die Geschäfte weiter. 1968 übernahm Georg Wolf in der dritten Generation den Betrieb. Die Firma „Georg Wolf KG“ wurde 1993

in eine GmbH umgewandelt. Die Ehefrau des Inhabers, Beate Wolf, und der älteste Sohn, Michael Josef Wolf, kamen als Gesellschafter hinzu.

Nach dem Einstieg von Heiko Daubach folgte im Jahr

2000 der Umzug der Firma nach Montabaur. Das Unternehmen war inzwischen so stark gewachsen, dass der Platz in Wirges einfach nicht mehr ausreichte. Noch in den 80er-Jahren waren lediglich

zwei Fernverkehrszüge und zwei Viehtransporte im Einsatz. Heute sind es insgesamt zehn Fahrzeuge. 16 Mitarbeiter und ein Auszubildender sind fest angestellt. Hinzu kommen einige Aushilfen.

Der Bereich Viehtransporte wurde übrigens Anfang der 90er-Jahre eingestellt. Seitdem ist die Firma ausschließlich auf Gütertransporte spezialisiert. Die Sattelzüge rollen überwiegend in Deutschland. Befördert wird im Prinzip alles außer Gefahrgut. Die Büroarbeit ist überwiegend in Familienhand. Sitz der Verwaltung ist auf dem 5800 Quadratmeter großen Gelände im Montabaurer Industriegebiet. Auch die fünfte Generation ist bereits mit Eifer dabei. Die 10 und 13 Jahre alten Kinder von Michael Josef Wolf zeigen schon Interesse am Betrieb. Gefeiert wird das 100-jährige Bestehen des Betriebs am kommenden Wochenende im Kreise geladener Gäste. Die Firma möchte Geldgeschenke anschließend an die Stiftung „Bärenherz“ für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden spenden. (ft)